

**Hitachi Power Africa**

# IT Outsourcing von Hamburg für Medupi in Südafrika



**HITACHI**  
Inspire the Next

**Der Anlagenbauer Hitachi Power Africa baut gemeinsam mit der deutschen Muttergesellschaft Hitachi Power Europe im Norden Südafrikas ein neues Kohlekraftwerk. Die INFO AG hat das Rechenzentrum des Großbauprojekts ausgerüstet und als IT Outsourcing-Partner die Betriebsverantwortung für die anspruchsvolle IT übernommen.**

## **Rechenzentrale für Kraftwerksbau**

Die Hitachi Power Africa PTY. Ltd. in Südafrika ist eine Tochtergesellschaft der Hitachi Power Europe GmbH (HPE) aus Duisburg. Der Anlagenbauer plant und errichtet schlüsselfertige Kohle- und Kombikraftwerke. Alle IT-Services werden vom deutschen Rechenzentrum der HPE bereitgestellt – auch die der Hitachi Power Africa.

Als Hitachi Power Africa im Konsortium mit der Muttergesellschaft Hitachi Power Europe eine Ausschreibung des staatlichen Energieversorgers Eskom für den Bau des Kraftwerks Medupi im Norden Südafrikas gewann, war allen Beteiligten bewusst, dass die Mannschaft vor Ort den Großauftrag nicht ohne Unterstützung der europäischen Mutter realisieren kann.

Daher begann die HPE umgehend, die Baustelle Medupi mit einer leistungsfähigen IT-Infrastruktur auszurüsten. Die IT-Ausstattung wurde für eine abgelegene Wüstenregion mit extremen Klimabedingungen konzipiert.

Vorgesehen waren eine Windows 2008-Betriebsumgebung und eine virtualisierte IT-Landschaft auf der Basis von VMware. Die IT-Infrastruktur sollte per Fernwartung aus Deutschland überwacht und betrieben werden, ohne dabei die organisatorische Trennung der Unternehmen Hitachi Power Africa und Hitachi Power Europe aufzulösen.

## **Neue Infrastruktur geht pünktlich ans Netz**

Bereits seit mehreren Jahren betreut die INFO AG die IT-Systeme der Hitachi Power Europe in Duisburg. Zudem hatten sich die INFO AG-Experten bereits bei der IT-Ausrüstung anderer HPE-Kraftwerksbaustellen im Ausland bewährt – unter anderem auch in Südafrika. Die ausgeprägte Expertise für Microsoft, Virtualisierung, Netzmanagement und Security war ein weiterer Grund für die Beauftragung des Medupi-Projekts bei der INFO AG.

In Hamburg erstellten die Experten der INFO AG zunächst Feinkonzepte, planten Ressourceneinsätze sowie Beschaffung und Konfiguration der IT-Komponenten. Das Infrastruktur-Projekt wurde pünktlich abgeschlossen und entsprach in allen Punkten den gewünschten Qualitätsanforderungen.

#### **IT-Betrieb per Fernwartung aus Hamburg**

Nach Abschluss des Infrastruktur-Projektes verantwortet die INFO AG auch den reibungslosen Betrieb. Microsoft Windows Server, die Projektdaten-Datenbank auf der Basis von Lotus Notes und alle anderen Systeme in Medupi werden per Fernwartung aus Hamburg und Duisburg betreut. Darüber hinaus können die Südafrikaner auf das zentrale SAP-System der HPE zugreifen. Die neue IT-Infrastruktur läuft absolut zuverlässig und die INFO AG stellt sicher, dass es bis zur Fertigstellung des Großkraftwerks im Jahr 2015 so bleibt.

„Dass die INFO AG ihr Business versteht, wissen wir bereits seit Jahren. Dass sie jetzt auch mit uns den Sprung in die Wüste nach Medupi erfolgreich bewältigt hat, bestätigt unseren sehr guten Eindruck. Die INFO AG gibt uns die Sicherheit, dass wir zu jeder

Zeit die volle Kontrolle über die IT-Ausstattung bis zur Baustelle Medupi behalten und die Projektarbeiten durchführen können“, so Klaus Brand, IT-Leitung Infrastruktur Hitachi Power Europe GmbH.

#### **Das Projekt im Überblick:**

- INFO AG übernimmt IT-Betrieb
- Enduser und Desktop-Services Remote
- Fernwartung der Infrastruktur aus Deutschland
- Implementierung Windows-Betriebsumgebung und VMware-Virtualisierung auf Kraftwerksbaustelle im südafrikanischen Medupi
- Zusätzlicher Domain Controller, Fileserver, Printserver
- Management- und Infrastrukturserver für Patchmanagement, Softwareverteilung und Antivirus-Software
- Installation und Inbetriebnahme von LAN/WAN mit Cisco Switches, Routern und Firewall
- Security Management, zusätzliche Firewall in Johannesburg